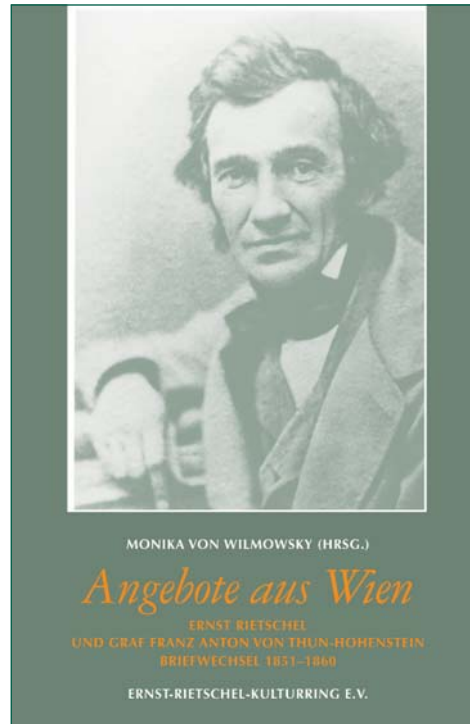


Meine innigst geliebte Mutter, liebe Schwestern

Unter diesem Titel erschien, bearbeitet von Gerd Spitzer, der zweite Band unserer Schriftenreihe „Ernst Rietschel im Spiegel“ und der Ehrungen erst noch bevorstanden. Die Herstellung des Buches obliegt der Druckerei Winter in Herrnhut, die die Aus-



seiner Korrespondenzen“, der 36 Briefe des Bildhauers an seine Mutter, im frühesten Beispiel auch noch an beide Eltern, sowie an seine Schwestern Juliane und Caroline aus den Jahren 1823 bis 1845 umfasst. Rietschels Briefe an den engsten Familienkreis erlauben einen authentischen Einblick in die Vorstellungen, Ziele und Absichten des jungen Künstlers in den frühen Jahren. Sein Weg aus der Kleinstadt Pulsnitz in die Kunstzentren Dresden, Berlin und München, den er in wenigen Jahren zu absolvieren hatte, lässt sich in diesen Briefen ebenso nachverfolgen wie der erlebnisreiche Italienaufenthalt von 1830/31. Die Erläuterungen zu den Briefen und eine größere Auswahl von informativen Abbildungen erlauben vertiefte Einsichten in das Leben und Schaffen Rietschels zu einer Zeit, da die nachfolgenden Jahre des Ruhmes



lieferung für die dritte Dezemberwoche angekündigt hat. Der Band ist zum Preis von 20,00 Euro in der Buchhandlung Zeiger in Pulsnitz und über Bestellung beim Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. erhältlich. Die Auflage beträgt 250 Stück. Auch der erste Band „Angebote aus Wien“, bearbeitet von Monika von Wilmowsky, ist noch in geringer Stückzahl erhältlich. Dieser Band veröffentlicht die kommentierten Briefe zwischen Ernst Rietschel und Graf von Thun-Hohenstein, der dem Bildhauer mehrfach eine Professur an der Kunstakademie in Wien anbot. Bestellung: per Mail über info@ernst-rietschel.com oder schriftlich über Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Rietschelstraße 16, 01896 Pulsnitz, ISBN 978-3-9821066-3-2.

Gerd Spitzer, Sabine Schubert

Band 1: **Monika von Wilmowsky, Angebote aus Wien**, Ernst Rietschel und Graf Franz von Thun-Hohenstein, Briefwechsel 1851-1860, 160 Seiten, ISBN 978-3-9821066-1-8, Herausgeber: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Preis: 20,00 Euro

Band 2: **Gerd Spitzer, Meine innigst geliebte Mutter, liebe Schwestern**, Briefwechsel 1823-1845, 176 Seiten, ISBN 978-3-9821066-3-2, Herausgeber: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Preis: 20,00 Euro

Bestellung beim und Versand durch den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. sind möglich.

Ausstellungsplan für das Jahr 2022, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Ostsächsische Kunsthalle

März bis zum Mai 2022

Titel der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle

Helmut Heinze und Erika Simmank-Heinze – Figur und Figurine

Zum 90. und 95. Geburtstag des Künstlerehepaars

Zusammenarbeit mit privaten Leihgebern und Museen in Dresden und Berlin

Mai bis zum Juni 2022

Titel der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle

Petra Kasten – neue Arbeiten

Juli bis zum August 2022

Titel der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle

Walter Nessler, Hans und Lea Grundig – Zeichnungen und Grafik vor 1945

Zum 20jährigen Bestehen der Walter Nessler-Stiftung und zum 10jährigen Bestehen der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz

Außerdem zeigt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Arbeiten von Walter Nessler in der Galerie akanthus im westwerk in Leipzig. Es ist die erste Ausstellung von Arbeiten des Künstlers in seiner Geburtsstadt.

September bis zum November 2022

Titel der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle

Gäste / Randzone / sie lebt trotzdem – Die Oberlausitz ist offen!

50 Künstler der Oberlausitz laden 50 Gastkünstler ein!

Zusammenarbeit mit dem Bautzener Kunstverein und dem Oberlausitzer Kunstverein

Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

März bis zum Mai 2022

Titel der Ausstellung in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Manfred Sihle-Wissel – Bildhauerpositionen 1

Zusammenarbeit mit dem Gerhard Marcks-Haus in Bremen

Mai bis zum Juni 2022

Titel der Ausstellung in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Thomas Linde – Holz- und Stahlskulptur – Bildhauerpositionen 2

Juli bis zum August 2022

Titel der Ausstellung in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Christian Schulze – Figürliche Plastik – Bildhauerpositionen 3

September bis zum Oktober 2022

Titel der Ausstellung in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Axel Anklam – Lichte Schatten – Bildhauerpositionen 4

Der Künstler ist Rietschelpreisträger aus dem Jahr 2010

Galerie in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Januar bis zum Dezember 2022

Titel der Ausstellung in der Galerie im Schloss Pulsnitz

Die Kunstsammlung des Kulturringes stellt sich in vier Ausstellungen vor!

- **Schenkung Angelika Johne, geb. Böhme**
- **Schenkung Horst Weber**
- **Schenkung Ludwig A. Böhme**
- **Schenkung Weihnachten unter Glas – Stiche aus dem 19. Jahrhundert**

Die Ausstellungsplanung für das Jahr 2022 wurde vorbehaltlich bestehender und eventuell neuer Einschränkungen vorgenommen. Änderungen sind daher möglich. Auf der Grundlage dieser Planung beantragte der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Förderung beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und beim Arbeitskreis selbstständiger Kulturinstitute e.V. Die Bewilligung letzterer Institution liegt bereits vor. Wann die Konzert- und Veranstaltungsreihe im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz wieder aufgenommen werden kann, ist noch ungewiss.